

# Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MCCXLIII

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **22 (1743)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371164>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

## MCCXLIII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5692. Von der Sünd-Fluth 4036.  
 Von Anfang der Eobl. Eydgnoschafft 428. Von Einführung des alten Calenders 1778. Des neuen Gregorianischen 161. Des Regenspurgischen 43. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calenderen ist 15. Der Sonnen Circul 16. Der Römer Zinszahl 6. Die Epacta odermonds-zeiger im alten Calender 15. Nach dem Neuen 4. Der Sonntags Buchstabe ist im Alten Calender **B** Im Neuen **F**  
 Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

### Erklärung der Calender = Zeichen.

<b>Die 12. Himmliche Zeichen</b>	Jupiter	♃	♃	Vormittag	Q.
Widder	Mars	♂	♂	Nachmittag	N.
Stier	Sonn	☉	☉	Nabe bey der Erden.	Perig.
Zwilling	Venus	♀	♀	Weit von der Erden.	Apog.
Krebs	Mercurius	☿	☿	Rechtläuffig.	Direct.
Löw	Mond	☾	☾	Rückgängig.	Retro.
Jungfrau	<b>Die Aspecten.</b>			<b>Im neuen Calender.</b>	
Waag	Zusammenkunft	♁	♁	Ein <b>+</b> schwarzes Creuzlein	bedeutet einen Fejrtag/da man
Scorpion	Gegenschein	♁	♁	vor u. nach dem Gottes-Dienst	Saumen und tragen darf.
Schütz	Gedritterschein	♁	♁	Ein <b>+</b> rothes Creuzlein be-	deut eine Fejrtag/da das Sa-
Steinbock	Seviertererschein	♁	♁	men und Tragen verbotten ist.	
Wassermann	Gesechstererschein	♁	♁	Zwey <b>+</b> rothe Creuzlein	bedeuten einen gar hohen Fest-
Fisch	Drackenhaupt	♁	♁	und Fejrtag.	
	Drackenschwanz	♁	♁	Die <b>+</b> bedeuten einen gebots-	tenen Fastag/u. Anfangs ein ro-
	<b>Erweblungen.</b>			ther Buchstab ein halber Fejr-	tag. <b>NB.</b> So oft ein rothes o-
	Gut Aderlassen	♁	♁	der schwarzes Creuzlein stehet/	ist das Führen auf Wägen-oder
	Mittelmäßig	♁	♁	Schlitten allemahl verbotten.	
	Gut Schreyffen	♁	♁		
	Gut Purgieren	♁	♁		
	Gut Säen	♁	♁		
	Haar abschneiden	♁	♁		
	Donner/ Blik	♁	♁		
	<b>Buchstaben.</b>				
	Uhr	U.	U.		
	Minuten	M.	M.		



1. **Alter Jenner** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Jenner**  
**Monat** JANUARIUS. | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | JANUARIUS.  
**Samst** | **Neu Jahr** | 6. 42. | **In Gottes Namen** | 12 **Satyrus**

1. **Ev. Math. 2.** ☉ **Aufgang** 7 Uhr 24 m. **Unterg.** 4. Uhr 18. m. **Ev. Luc. 2.**

<b>Sonnt</b>	2 <b>Abel</b>	☾	8. 1.	☄ h u. f. <b>hebe</b> Amen!	13 <b>XXX. Tag</b>
<b>Mont.</b>	3 <b>Isaac</b>	☾	9. 19.	☄ <b>neben dem</b> Schnee	14 <b>Hilarius</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Elias</b>	☽	10. 30.	☄ Δ ○ / Δ ♀ /	15 <b>Maurus</b>
<b>Mitw.</b>	5 <b>Simeon</b>	☽	11. 40.	□ ♀ / <b>und Sonnenblich</b>	16 <b>Marcellus</b>
<b>Donst.</b>	6 <b>D. 3 König</b>	☽	12. 8.	☄ 3. 39. <b>Nach.</b> wechßlen	17 <b>Anton. Eins.</b>
<b>Frest.</b>	7 <b>Isidorus</b>	☾	12. 48.	☄ ○ ♀ * h / <b>mit einan</b>	18 <b>Prisca</b>
<b>Samst</b>	8 <b>Erhardt</b>	☾	1 57.	☄ <b>in</b> D U <b>der ab</b>	19 <b>Fulgentius</b>

2. **Ev. Luc. 2.** ☉ **Aufgang** 7. Uhr 35. m. **Unterg.** 4. Uhr 25. m. **Ev. Job. 2.**

<b>Sonnt</b>	9 <b>Julianus</b>	☽	3. 6.	☉ <b>in</b> 8. 59. <b>Vor.</b> Schnee	20 <b>Fab. Sebast.</b>
<b>Mont.</b>	10 <b>Samson</b>	☽	4. 3.	☄ <b>in</b> Apog. <b>und</b>	21 <b>Agnes</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Diethelm</b>	☽	5. 17.	☄ <b>geht Abends</b> Winde	22 <b>Vincentius</b>
<b>Mitw.</b>	12 <b>Asarias</b>	☽	6. 17.	☄ <b>um 7. Uhr.</b> Δ h <b>Schnee</b>	23 <b>Emerentia</b>
<b>Donst.</b>	13 <b>XX. Hilar.</b>	☽	7. 16.	☄ <b>15. m. auf</b> oder Regen	24 <b>Timotheus</b>
<b>Frest.</b>	14 <b>Israel</b>	☽	Der Mon	☄ 7. 55. <b>Nach.</b> unstät	25 <b>Pauli Bekehr</b>
<b>Samst</b>	15 <b>Maurus</b>	☽	scheint bis	☄ ♀ ♀ / ♂ ♀ <b>Nun</b>	26 <b>Notburga</b>

3. **Ev. Job. 2.** ☉ **Aufgang** 7. Uhr 27. m. **Unterg.** 4. Uhr. 33. m. **Ev. Math. 8.**

<b>Sonnt</b>	16 <b>Marcel.</b>	☽	6. 16.	☄ h / <b>blasen kalte</b>	27 <b>Chrysoftom.</b>
<b>Mont.</b>	17 <b>Anton</b>	☽	7. 30.	☄ h ♀ <b>und ungesunde</b>	28 <b>Carol. Märk.</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Prisca</b>	☽	8. 48.	☄ <b>Schnee.</b> Winde	29 <b>Franc. Salef.</b>
<b>Mitw.</b>	19 <b>Martha</b>	☽	10. 4.	☄ * ○ / * ♀ / <b>Wind</b>	30 <b>Martina</b>
<b>Donst.</b>	20 <b>Sebastian</b>	☽	11. 21.	☄ * ♀ / <b>Sonnenblich</b>	31 <b>Peter Nola</b>
<b>Frest.</b>	21 <b>Agnes</b>	☽	12. 4.	☄ 24 ○ Δ h / <b>Kaltes</b>	1 <b>Ignatius</b>
<b>Samst</b>	22 <b>Vincentius</b>	☽	12. 41.	☄ 3. 51. <b>Vor.</b> D 8 <b>Wetter</b>	2 <b>Lichtmess</b>

4. **Ev. Math. 8.** ☉ **Aufgang** 7. Uhr 16. m. **Unterg.** 4. 44. m. **Ev. Math. 8.**

<b>Sonnt</b>	23 <b>Emerent.</b>	☽	2. 2.	☄ Perig. <b>Kalte Nebel</b>	3 <b>Blasius</b>
<b>Mont.</b>	24 <b>Timotheus</b>	☽	3. 26.	☄ ○ / Δ ♀ / <b>Nebel</b>	4 <b>Beronica</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Pauli Bez.</b>	☽	4. 46.	☄ * h / * ♀ / <b>Kalt</b>	5 <b>Agatha</b>
<b>Mitw.</b>	26 <b>Polycarpus</b>	☽	5. 53.	☄ <b>Starcke Schnee</b>	6 <b>Dorothea</b>
<b>Donst.</b>	27 <b>Amos</b>	☽	6. 46.	☄ <b>in</b> ☄ ♀ ♀ <b>Winde</b>	7 <b>Romuald</b>
<b>Frest.</b>	28 <b>Carolus</b>	☽	Der Mon	☄ 10. 12 <b>Nach.</b> <b>Winde</b>	8 <b>Salomon</b>
<b>Samst</b>	29 <b>Valerius</b>	☽	steht auf	☄ h ♀ / ♂ h / ♂ ♀ / ♂ ♀ / ♂ ♀	9 <b>Apollonia</b>

5. **Ev. Math. 20.** ☉ **Aufgang** 7 Uhr 5. m. **Unterg.** 4. Uhr 55. m. **Ev. Math. 20.**

<b>Sonnt</b>	30 <b>Abelg.</b>	☽	6. 48.	☄ <b>hebet neben</b> Schnee	10 <b>Septuages.</b>
<b>Mont.</b>	31 <b>Birgilius</b>	☽	8. 4.	☄ <b>dem</b> <b>und Sturmwind</b>	11 <b>Euphrosina</b>



**Jenner hat 31. Tag.** Gott kröne dir diß Jahr mein Vesper mit viel Segen  
 Er sey dein Schild und Sonn auf allen deinen Wegen.

**Muthmaßliche Witterung.**  
 Dieses Jahr fangt mit Schnee und Wind an.  
 Das letzte Viertel ist ganz veränderlich.  
 Der Neumond bringt kalte und ungesunde Schneewinde.  
 Das erste Viertel besseret sich ein wenig/ ist aber kalt.  
 Der Vollmond hat Schnee und Sturmwinde genug.

**Fortsetzung**  
**Der Beschreibung von den**  
**Endgnößischen Schlachten.**

S. I.  
**Von der Schlacht zu Frastenz eine**  
**Stund hinter Feldkirch / An.**  
 1499. den 20. April.

Ademe das / was in vorigem  
**S** Calender von der Schlacht im Schwaderloch gemeldet worden/ vorgieng / so kam von denen Endgnossen und Bündneren der unbeliebigen Bericht ein / daß die Wallgeuer treuloser Weise wiederum von ihnen abgefallen / und 15000. Mann Kaiserlicher Völcker eingenommen hätten. Diese hatten zwischen dem Fluß Ill und dem Berg Lanhegast zu Frastenz eine starke Schanze aufgeworffen / und solche mit vielen grossen Stücken und zehen tausend Mann zu Pferd und Fuß besetzt. Der Schwaben Absehen war / mit den Schweizern und Bündnern kein Treffen mehr zuwagen sondern aus dieser Schanze und von andern Orten her / dieselbe durch oefftere feindliche Ueberfälle zuermüden. Zu dem End hin fiel ein grosser Hauffe Kaiserlicher Völcker den 25. Tag

NB. Die Jahrmärck sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märck recht auf den Tag/weil solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

**Jahrmärkte.**

	Tag.	L.	N.
	St.	m.	m.
Appenzell / den 6.	8.	31	1
Arburg/den letzten Mittwoch.	8.	37	2
Bern/dienst. n. dem XX. Tag	8.	39	3
Cassel / auf H. 3. König.	8.	41	4
Erlach/Naperschweil/den 31.	8.	43	5
Fischbach / auf H. 3. König.	8.	45	6
Freystadt / den 15.	8.	47	7
Frezburg in Uchtland / H. 3.	8.	49	8
König Abend.	8.	51	9
Käblis/den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarkt.	8.	53	10
Lohr / auf H. 3. König.	8.	56	11
Lucern / den 11.	8.	59	12
Meyenberg/auf Pauli Befeh.	9.	1	13
Nördlingen / den 15.	9.	3	14
Nürnberg / hält Mess aufs Neu Jahr.	9.	5	15
Olten / Schweiz/ mont. vor Viechtmes	9.	8	16
Peterlingen / am 1. mitwoch.	9.	11	17
Naperschweil / mitwoch vor Viechtmes.	9.	13	18
Rheinfeldē/donst. vor Viecht	9.	15	19
Schweiz/ mont. vor Viechtm.	9.	18	20
Solothurn / den 8.	9.	21	21
Seckingen / am XX. Tag.	9.	24	22
Sursee/mont. nach H. 3. Kön.	9.	27	23
Sempach / den 2.	9.	30	24
Untersee / den letzten mitwoch.	9.	33	25
Ugnach den 17.	9.	36	26
Weil / diensttag nach Viechtm.	9.	39	27
Winterthur/donst. vor Viecht	9.	42	28
Zoffingen / auf H. 3. König.	9.	45	29
	9.	48	30
	9.	52	31

B















Das letzte Viertel hat viel Sonnenschein.

Der Neumond bringt durchaus lustig Merken Wetter.

Das erst Viertel kommt mit Regen und endet mit lieblicher Wärme.

Der Vollmond verheißt uns viel Sonnenschein.

Rhein / und lagerten sich zu Tschan / vor habens denen Feinden ein Schlacht zu lieffern: Allein die Feinde obwohl sie weit stärker als die Eydnossen waren / wollten keine Schlacht wagen / sondern blieben nach ihrem genommenen Entschluß hinter ihrer Schanze zu Kraßens wohl verwahrt sitzen, und ob man schon den Bündneren aufgetragen das Schloß Gutenberg bey Balzers zu belagern / um sie solcher Gestalt zu einem Treffen zu locken / so lagen sie dennoch still. Da nun solcher Gestalt den Bundsgenossen die Zeit zu lang werden wollte / so fasseten die Schweizer und Bündner den tapffern und einmüthigen Entschluß, denen Feinden nicht länger mehr abzuwarten / sondern dieselben in ihrem festen Nest zu Kraßens aufzusuchen / und anzugreifen. Der Feind bekam Nachricht von von diesem Vorhaben / daher rüstete er sich auf das allerbeste / er besetzte den Berg Lanhegast mit 1800. Tyrolern / so gute Büchschützen waren / und daher der Stähline-Hauffe genennet worden: Diese solten den Eydnossen aufpassen / und wann sie die Schanze angreifen wurden / sollten sie auf der Seite den Berg herab die Eydnossen anfallen. Das Lager der Feinden

Ort / Ereignis	Tag.	L.	St.	M.
Alpenzell / mitw. nach Mitfasten.	11.	33	1	
Arbon / mitw. vor Palmtag.	11.	36	2	
Bözen / auf mitfasten.	11.	40	3	
Breyfach / Dienstag nach Pät.	11.	44	4	
Burgdorf / den 1. mitwoch.	11.	47	5	
Collmar / an Fronfasten.	11.	50	6	
Darmstatt / an Mar. Verk.	11.	53	7	
Etgg / auf Gregori.	11.	56	8	
Frankfurt / auf Quasim.	12.	0	9	
Gorgen / den 1. Donst.	12.	4	10	
Glang / den 1. dienst. alt. Cal.	12.	7	11	
Küblis / den 1. Freytag ein Bichmarckt a. c.	12.	10	12	
Mümpelgard / Samstag vor Pätare.	12.	13	13	
Neu-Breyfach auf Joseph.	12.	16	14	
Neuburg am Rhein / auf mitfasten.	12.	19	15	
Nürnberg / hält Mess / Freytag auf Ostern.	12.	23	16	
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	12.	26	17	
Regensprng / auf Gregori.	12.	30	18	
Reichensee / auf Gertrud.	12.	33	19	
Sanen / freytag vor Palmtag.	12.	36	20	
Seckingen / den 17ten.	12.	40	21	
Schweiz / den 17ten.	12.	43	22	
Solothurn / Dienstag nach mitfasten / und Osterdienst	12.	47	23	
Wilmergen / den 21sten.	12.	51	24	
Untersee / den 1. Donstag.	12.	55	25	
Uri / Donstag vor Ostern.	12.	58	26	
Willisau / montag vor Fridolin.	13.	2	27	
	13.	5	28	
	13.	8	29	
	13.	12	30	
	13.	15	31	



IV **Alter April** | D Auf- und | **Aspecten und** | **Neu April**  
**Monat** | **APRILIS.** | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | **APRILIS.**

**Freyt.** 1 **Charrefreytag** ☿ 10. 50. □ ♄ / □ ♃ veränderlich | 12 **Charrefreytag**  
**Samst.** 2 **Abundus** ♄ 11. 56. ♃ Apogäum Aprillen | 13 **Hermengilbis**

14. **Ev. Marc. 16.** ☉ Aufgang 5 Ubr 14. m. Unterg 6. Ubr 43. m **Ev. Marc. 16.**

<b>Sonnt.</b> 3 <b>Ostertag</b> ☿ 12. 34. Δ ☉ / Δ ♄ / □ ♀ Wetter	14 <b>Ostertag</b>
<b>Mont.</b> 4 <b>Montag</b> ♄ 12. 57. ♃ in ☿ Δ ♃ ☉ schein	15 <b>Montag</b> ☿
<b>Dienst.</b> 5 <b>Dienstag</b> ♄ 1. 49. Δ ♃ veränderlich	16 <b>Dienstag</b> ☿
<b>Mitw.</b> 6 <b>Trenaus</b> ♄ 2. 31. ☿ 15 <b>Vor.</b> * ♀ Regen	17 <b>Rudolf</b>
<b>Donst.</b> 7 <b>Celöstinus</b> ♄ 3. 5. □ ♀ ☉ und Winde	18 <b>Ursmarus</b>
<b>Freyt.</b> 8 <b>Maria</b> ♄ 3. 31. Δ ♄ ☉ * ☉ Schnee	19 <b>Werner</b>
<b>Samst.</b> 9 <b>Sibylla</b> ♄ 3. 52. ☉ in ☿ 1. 29. ♃ Wind	20 <b>Sulpitius</b>

15. **Ev. Joh. 20.** ☉ Aufgang 5. Ubr 7 m. Unterg. 6. Ubr 7. m. **Ev. Joh. 20.**

<b>Sonnt.</b> 10 <b>Quasimodo</b> ♄ 4. 11. ♃ ist neben * ☉ Söhnen	21 <b>Quasimodo</b>
<b>Mont.</b> 11 <b>Leo Pabst</b> ♄ 4. 27. dem Mon geht schein	22 <b>Sigismundus</b>
<b>Dienst.</b> 12 <b>Julius</b> ♄ 4. 44. um 4. Ubr auf warm	23 <b>Georg</b>
<b>Mitw.</b> 13 <b>Egesippus</b> ♄ Der Mon 10. 17 <b>Vor.</b> Δ ♄ kalte	24 <b>Albertus</b>
<b>Donst.</b> 14 <b>Eibertius</b> ♄ scheint bis □ ♄ ☉ Regen	25 <b>Marcus</b>
<b>Freyt.</b> 15 <b>Olympia</b> ♄ 10. 22. ☉ in ☿ □ ♄ / u. Wind	26 <b>Cletus</b>
<b>Samst.</b> 16 <b>Daniel</b> ♄ 11. 43. Der Mon ist Erdnahe	27 <b>Trutbertus</b>

16. **Ev. Job. 10.** ☉ Aufgang 4 Ubr 56 m. Unterg 7 U. 4 m. **Ev. Job. 10.**

<b>Sonnt.</b> 17 <b>Misericord</b> ♄ 12. 4. * ☉ / * ♄ / * ♃ / Wind	28 <b>Misericord</b>
<b>Mont.</b> 18 <b>Christophel</b> ♄ 12. 52. □ ♃ ☉ * ☉ Wind	29 <b>Petr. Mart.</b>
<b>Dienst.</b> 19 <b>Werner</b> ♄ 1. 44. Δ ♃ * ☉ Sturmwind	30 <b>Cath. Sen.</b>
☿ Anbruch des Tages 2. Ubr 39. m. Abscheid 9. Ubr 21. m. <b>Neuer May</b>	
<b>Mitw.</b> 20 <b>Hermann</b> ♄ 2. 22. ☿ 1. 12. <b>Vor.</b> kalte Wind	1 <b>Phil. Jacob</b> ☿
<b>Donst.</b> 21 <b>Anselmus</b> ♄ 2. 49. ☿ u. Neben ☉ u. Regē	2 <b>Athanasius</b>
<b>Freyt.</b> 22 <b>Cajus</b> ♄ 3. 10. ♃ ☿ Δ ♄ ☉ unbestän.	3 <b>Erfind.</b> ☿
<b>Samst.</b> 23 <b>Georg</b> ♄ 3. 26. ☿ ☿ Δ ☉ / dig Wetter	4 <b>Monica</b>

17. **Ev. Job. 16.** ☉ Aufg. 4. Ubr 46. m. Unterg. 7. Ubr. 14. m. **Ev. Job. 16.**

<b>Sonnt.</b> 24 <b>Jubilate</b> ☿ 3. 42. ☿ ☿ Δ ☉ Sonnenschein	5 <b>Jubilate</b>
<b>Mont.</b> 25 <b>Marcus</b> ☿ 3. 57. ☿ ☿ * ♄ / veränderlich	6 <b>Joh. v. d. Pfort</b>
<b>Dienst.</b> 26 <b>Anacletus</b> ☿ 4. 11. ☿ ☿ * ♄ / * ♃ / Regen	7 <b>Stanislaus</b>
<b>Mitw.</b> 27 <b>Anastasius</b> ☿ Der Mon 4. 12. ☿ ☿ Sinnen	8 <b>Michael Ersch.</b>
<b>Donst.</b> 28 <b>Vitalis</b> ☿ steht auf □ ♄ / schein blick	9 <b>Gregor. Nanz.</b>
<b>Freyt.</b> 29 <b>Peter</b> ☿ 9. 51. ☿ ☿ □ ♃ / Sonnenschein	10 <b>Gordian</b>
<b>Samst.</b> 30 <b>Walburgis</b> ☿ 10. 54. ♃ Apogäum ☉ schein	11 <b>Mamertus</b>





**April hat 30. Tag.**

Meine Zeit ist fast vergangen/ Führe mich mein JEsus hin/  
Wo sich stillt mein Verlangen/ Und ich selbst dein Blümlein bin.

Das letzte Viertel wirfft Schnee auf die Berge.

Der Neumond bringt unbeständig und unlieblich Wetter/ ja gar Schnee auf den Bergen.

Das erste Viertel wechslet ab mit kalten Winden und Regen.

Der Vollmond bessert sich mit Sonnenschein.

Feinden ware wohl verschantz / und mit vielen grossen Stücken verwahret / den Berg Lankegast hatten sie Creuzweise mit Lannen verfället / um solcher gestalt von allen Seiten her den Eydnossen den Einbruch schwär zu machen / und auf der einten Seite war der Fluß die Ill genant / über den die Eydnossen wegen seinem daher rauschenden starcken Wasser nicht sehen konnten: Also hatten die Feinde den Sieg ihrer Meynung nach gewiß in Händen. Allein Gott lettete es ganz anderster / denn die Eydnossen bekamen einen aus dem feindlichen Lager gefangen / welcher ihnen einen Weg gezeiget / wie sie auf der Seite den Berg Lankegast übersteigen und in das feindliche Lager einbrechen konnten. Der Schluß ward gemacht / daß der tapffere Hauptmann Wolleb von Ury mit 2000. Mann von denen herkhafftesten Eydnossen den Berg sollte besteigen / der grosse Hauffe der Eydnossen aber untenher durch das Thal / auf der Ebne / auf die Feinde zuzieher / und die Bündner mußten die Nachhut haben.

Nach deme sie nun die Ordnung gemacht / so rogen sie im Namen Gottes den 20. April 1499. am Morgen früh auf

Ort / Ereignis	Tag	L. m.	M. Tag
Baden im Ergöw / auf Georg.	13.	18	1
Bern / dienst. nach Quasimod.	13.	22	2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13.	26	3
Bernegg / den 25. Tag.	13.	28	4
Eglisau auf Georgi.	13.	31	5
Elck / mitwoch vor Georgi.	13.	34	6
Ermentingen / den 15.	13.	37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13.	40	8
Fürstenauf Georgi a. c. ein Viehmarkt.	13.	43	9
Glarus / auf Georgi / a. c.	13.	46	10
Heiden und Herrisau / auf Georgi	13.	49	11
Lyon / auf Quasimod.	13.	52	12
Langen den letzten mitwoch.	13.	55	13
Lauterburg / am Osterdienst.	13.	58	14
Leipzig auf Jubilate.	14.	2	15
Lichtensteg / mont. nach Quasimod.	14.	6	16
Losanna / 1. mont nach Quasimod.	14.	9	17
Lucern / am Osterdienst.	14.	13	18
Müllhausen / am Osterdienst.	14.	16	19
Mayensfeld / montag nach Georgi.	14.	19	20
Mürnberegg / auf Ostern.	14.	22	21
Neustadt / am Bieler = See / den 23.	14.	25	22
Peterlingen / donst. nach Quasimod.	14.	28	23
Rapperschwil / Ostermitw.	14.	31	24
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14.	34	25
Rothwyl / auf Georgi.	14.	37	26
Rheinfelden / den letzten donst	14.	39	27
Solothurn / am Osterdienst.	14.	42	28
Steckborn / donst. vor Mayt.	14.	45	29
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. c.	14.	47	30
Teufen / mont. vor der Lands-Gemeind.			
Tübingen / auf Georgi.			
Wivis / den 27.			
Wettischweil / den 1. donst.			
Zoffingen / am Osterdienst.			



V. Monat	Alter May. MAJUS	D Auf- und Untergang.	Aspecten und vermühtliche Witterung.	Neuer May. MAJUS.
18. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4. Uhr 36. m. Unterg. 7. Uhr. 24. m. Ev. Job. 16.				
Sonnt	1 Cant. Phil. 3.	☉ 11. 50.	☉ geht Nachts vermisch	12 Cantale
Mont.	2 Athanasius	☉ 12. 5.	☉ um 1 Uhr te Sonnentage	13 Servatius
Dienst.	3 <b>Erfindung</b>	☉ 12. 25.	☉ unter. Δ ☉ / mit Regen	14 Bonifatius
Mitw.	4 Monica	☉ 1. 11.	☉ ☉ ☉ und Wind	15 Sophia
Donst.	5 Gotthard	☉ 1. 36.	☉ 7. 47. Nach. Δ ☉ / Wind	16 Joh. Nepom.
Frest.	6 Hs. Cunrad	☉ 1. 55.	☉ ☉ ☉ / ☉ ☉ ☉ / Dofier	17 Jonas
Samst	7 Gottfried	☉ 2. 19.	☉ ☉ ☉ / und Hagel	18 Benantius
19. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4. Uhr 28. m. Unterg 7. Uhr 32. m. Ev. Job. 16.				
Sonnt	8 Rogate	☉ 2. 35.	☉ ☉ ☉ * ☉ / ☉ ☉ Regen	19 Rog. 1. Woch.
Mont.	9 Beat	☉ 2. 50.	☉ ☉ ☉ * ☉ ☉ Kaltes	20 Bernhardin
Dienst.	10 Gordian	☉ 3. 8.	☉ in ☉ 2. 34. Nachm.	21 Constantin
Mitw.	11 Louisa	☉ 3. 36.	☉ ☉ Regen = Wetter	22 Helena
Donst.	12 <b>Auffahrt</b>	☉ Der Mon	☉ 7. 41. N. ☉ Finst. sichtb.	23 <b>Auffahrt</b>
Frest.	13 Servatius	☉ scheint bis	☉ perig. ☉ ☉ / Etwas	24 Johanna
Samst	14 Gaudenz	☉ 10. 37.	☉ ☉ hebet neben wärmer	25 Urbanus
20. Ev. Job. 14. ☉ Aufgang 4 Uhr 20. m. Unterg. 7 Uhr 40. m. Ev. Job. 15				
Sonnt	15 <b>Exaudi</b>	☉ 11. 38.	☉ dem Mond Warmer	26 <b>Exaudi</b>
Mont.	16 Melchior	☉ 11. 58.	☉ gehet um 10. Sonnen	27 Job. Paul.
Dienst	17 Fida	☉ 12. 22.	☉ Uhr unter. * ☉ schein	28 Germann
Mitw.	18 Christhona	☉ 12. 53.	☉ neben dem ☉ Donner	29 Maximilian
Donst.	19 Scipio	☉ 1. 16.	☉ 9. 31. Vormittag / * ☉	30 Felix Pabst
Frest.	20 Christian	☉ 1. 34.	☉ Regen und Sonnenschein	31 Petronella
Samst	21 Constantin.	☉ 1. 50.	☉ ☉ ☉ Δ ☉ unbeständig	1 Nicodemus
21. Ev. Job. 15. ☉ Aufgang 4 Uhr 15. m. Unterg. 7. Uhr 45. m. Ev. Job. 15.				
Sonnt	22 <b>Pfingsten</b>	☉ 2. 4.	☉ ☉ ☉ / ☉ ☉ Wetter	2 <b>Pfingsttag</b>
Mont.	23 Montag	☉ 2. 18.	☉ ☉ ☉ * ☉ / ☉ ☉ Regen	3 <b>Montag</b> ☉ ☉
Dienst.	24 <b>Dienstag</b>	☉ 2. 33.	☉ ☉ Δ ☉ / oder Wind	4 <b>Dienstag</b> ☉
Mitw.	25 <b>Urb. Kronf.</b>	☉ 2. 52.	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ / ☉ ☉ Sonnensch.	5 <b>Kronfasten</b>
Donst.	26 Anna Magd.	☉ 3. 13.	☉ ☉ ☉ feuchte Winde	6 Norbertus
Frest.	27 Anna Cathrin	☉ Der Mon	☉ 7 41. Vor. ☉ Apog Son	7 Robert
Samst	28 Wilhelm	☉ stehet auf	☉ hin ☉ Δ ☉ / nenschein	8 Medardus
22. Ev. Job. 3. ☉ Aufgang 4 Uhr 10 m. Unterg. 7. Uhr 50. m. Ev. Math. 28.				
Sonnt	29 <b>Trinitatis</b>	☉ 10. 39.	☉ Der ☉ ist Abends Frucht	9 <b>3. Trinit.</b>
Mont.	30 Ludovica	☉ 11. 8.	☉ wohl zusehenbare Mayen	10 Onophrion
Dienst	31 Petronella	☉ 11. 25.	☉ geht um 9 Uhr unter Zeit	11 Barnabas



May hat 31. Tag. So schöne glänzt der Garten Ruhm/ Die hocherbabne Lilien-Blum/  
 Noch weit unendlich schöner bist/ Du Himmels-Lilien Jesu Christ!

Das letzte Viertel drohet mit  
 Sturmwinden / Regen und Schnee  
 auf den Bergen.

Der Neumond hat fruchtbare Ne-  
 yen Tage.

Das erste Viertel gleichfalls.

Der Vollmond verheißt uns schö-  
 nen und warmen Sonnenschein.

auf ihre Feinde zu. Der Hauptmann  
 Wolleb stieg mit seinen Leuten über  
 Stauden und Stöck den Berg auf/ und  
 mußten an vielen Orten unter denen  
 übereinander gefällten Tannen durch-  
 schleiffen. Sie hatten die meiste Hö-  
 he des Bergs überstiegen ehe es der  
 Feind wahrgenommen / so bald sie aber  
 von den Feinden ersehen worden mach-  
 ten sie ein starkes Feuer auf die Eyd-  
 gnossen, die aber auf ihre Unachtsamer  
 gefallen / bis die feindliche Schütze  
 los gebrannt worden / und über sie  
 ausgegangen : Da nun die Eydgnos-  
 sen die feindliche Wacht vertrieben / so  
 gelangten sie zu dem vorbedeuten stäh-  
 lernen Hauffen und griffen denselben  
 mühtig an : Allein es gab ein harten  
 Streit / Streich um Streich / Stich  
 um Stich eine gute Zeit / bis die 2.  
 vordersten Glieder der Feinden erlegt  
 waren / da nahmen die übrigen die  
 Flucht und lieffen der Schanz zu ;  
 weil aber die übrigen Eydgnossen durch  
 das Thal im Anzug waren / so fielen sie  
 ihnen in die Hände / und wurden alle  
 bis an 200. Mann erschlagen / die in  
 den Wald entrinnen konnten.

Nach einem so beglückten Anfang  
 versämlere sich die ganze Eydgnöfische  
 Armee / samt den Bündnern / und wa-  
 ren

	Tag.	L.	M.
Alberschwendi den 1. montag.	14.	49	1
Allstetten / den 1. mitw. alt Cal.	14.	51	2
Dippenzell auf H. Dreyfaltigk.	14.	54	3
Kran / Dienstag vor Aufahrt.	14.	57	4
Biberach / am Pfingstmitw.	15.	59	5
Bischoffzell / den 1. montag.	15.	1	6
Bremgarten / Pfingstmitw.	15.	3	7
Breysach / am Pfingstdienst.	15.	6	8
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15.	8	9
Egg / den 2ten.	15.	10	10
Freyburg in Uchtland / den 3.	15.	12	11
Gottlieben / den 1. montag.	15.	14	12
Jlang / den ersten Dienstag alt. Cal.	15.	16	13
Kempten / den 10.	15.	18	14
Lauftenburg / Pfingstdienstag.	15.	20	15
Lengburg / den 1. mitwoch.	15.	22	16
Lindau / den 1. Samstag.	15.	24	17
Lucern / 14. Tag vor der Auf- sarth.	15.	26	18
Mayensfeld / montag nach Ge- orgi a. c.	15.	28	19
Mellingen / am Pfingstmitw.	15.	28	20
Müllhausen / am Pfingstdienst.	15.	30	21
Rapperschweil / Pfingstmitw.	15.	31	22
Rosbach / donstag vor Pfingst.	15.	33	23
Schaffhausen / am Pfingstdien.	15.	33	24
Solothurn / dienstaa nach Er- find. den 2. am Pfingstdien.	15.	35	25
St. Gallen / Samstag vor Auf- sahrt.	15.	36	26
Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15.	38	27
Wangen / mitwoch. nach Er- findung.	15.	39	28
Willisau / den 1. tag nach Er.	15.	40	29
Weil / den 1. diensttag.	15.	41	30
Weinfelden / den 3ten.	15.	42	31
Winterthur / Donstag vor Aufsahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1sten.			
Zurzach / 8. Tag nach Pfingst.			



VI. Monat	Alter Bechm.	Untergang.	Aspecten und vermuthliche Bitterung.	Neu Bechm.
	JUNIUS!			JUNIUS.
Mittw.	1 Nicodemus	III 11. 49.	4 geht um Winternacht	12 Basilides
Donst.	2 Hs. Jacob	III 12. 0.	schöner Sonensch.	13 Frontleich. <b>††</b>
Freyt.	3 Erasmus	III 12. 19.	unter $\Delta \varphi$ Regen	14 Basilus
Samst.	4 Felicitas	III 12. 35.	8. 4 Vor. temperiert	15 Vitus

23. Ev. Luc. 16. O Aufgang 7 Uhr 7 m. Unterg. 7 Uhr 53 m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	5 <b>St. D. Vreb.</b>	III 12. 51.	$\Delta \varphi$ / schönes Wetter	16 Justinus
Mont.	6 Gottlieb	III 1. 6.	$\star \odot, \square \varphi$ gut Heuwetter	17 Adolph
Dienst.	7 Casimirus	III 1. 26.	$\Delta \varphi$ / Doßer und Regen	18 Marcellus
Mittw.	8 <b>Medardus</b>	III 1. 44.	$\Delta \varphi$ / $\star \varphi$ / Sonensch.	19 Gervasius
Donst.	9 Columbus	III 2. 10.	Längler <b>Las</b> gut Wetter	20 Sylvorius
Freyt.	10 Onoph <b>in <math>\varphi</math></b>	III 2. 46.	<b>Ein <math>\varphi</math> II 54 <math>\varphi</math></b> warm	21 Albanus
Samst.	11 Barnabas	III Der Mon	3. 11. Vor. $\wedge$ Sonensch.	22 1000. Ritter

24. Ev. Luc. 14. O Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Ev. Luc. 15.

Sonnt.	12 <b>St. Basilides</b>	III scheint bis	Somers <b>Umfang</b> truken	23 <b>St. Edeltrud</b>
Mont.	13 Eliseus	III 10. 47.	$\varphi$ neben $\Delta$ geht heiß	24 <b>Joh. Tauf <math>\varphi</math></b>
Dienst.	14 Abigael	III 11. 14.	um 10 Uhr unter warm	25 Prosper
Mittw.	15 <b>Vitus</b>	III 11. 34.	$\Delta$ u. $\varphi$ neben $\Delta$ Doßer	26 Hagelfeyer
Donst.	16 Justinus	III 11. 51.	$\varphi$ neben dem $\Delta$ trüb	27 7. Schlaffer
Freyt.	17 Hortensia	III 11. 59.	8. 10. Nach. $\star \varphi$ / $\square \varphi$	28 Leo Pabst
Samst.	18 Marcellus	III 12. 5.	$\varphi$ $\star \varphi$ / Sonensch.	29 <b>Petr. Paul <math>\varphi</math></b>

25. Ev. Luc. 15. O Aufgang 4. Uhr 8. m. Unterg. 7. Uhr 52. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	19 <b>St. Gerhard</b>	III 12. 19.	$\varphi$ $\star \varphi$ / heiß Wetter	30 <b>St. Pauli Ged.</b>
	<b>Anbruch des Tages</b> 1. Uhr 1. m.		Abscheid 10. Uhr 59. m.	<b>Neu Heumonaf</b>
Mont.	20 Sylvorius	III 12. 34.	$\star \varphi$ / $\odot$ Sonnenschein	1 Theodorus
Dienst.	21 Albanus	III 12. 52.	$\varphi$ ist abends beständig	2 <b>Wiar. Petrus</b>
Mittw.	22 Justina	III 1. 12.	zusehen schön Wetter	3 Landfrancus
Donst.	23 Edeltrud	III 1. 37.	$\square \varphi$ / grosse Tröckne	4 Ulrich
Freyt.	24 <b>Joh. Tauf.</b>	III 2. 11.	$\Delta$ Apog. heiß Wetter	5 Elisabeth
Samst.	25 Eberhard	III Der Mon	10. 39. Nach. $\wedge$ grosse	6 Esajas

26. Ev. Luc. 6. O Aufgang 4 Uhr 12 m. Unterg. 7 Uhr 48 m. Ev. Matb. 5.

Sonnt.	26 <b>St. Joh. Paul</b>	III steht auf	$\Delta$ geht nachts	7 <b>St. Willibald</b>
Mont.	27 7. Schlaffer	III 9. 36.	um 11. Uhr Warm	8 Kilian
Dienst.	28 Benjamin	III 10. 0.	unter beständig	9 Cyrillus
Mittw.	29 <b>Petr. Paul</b>	III 10. 21.	$\odot \varphi$ schön Wetter	10 7 Brüder
Donst.	30 Pauli Ged.	III 10. 38.	<b>Ein <math>\varphi</math> <math>\odot \varphi</math></b> trocken	11 Pius Pabst





**Bracm. hat 30. Tag.** Warme Zeit/die bange Hitze/An das Creuz mich denken macht/  
Glaub/der Gott am nächsten sizet/Unterm Creuz am meisten schwizet.

Das lezt Viertel hat Sonnenschein.	Die bonne / den lezten Dienst.	Tag. L.	Mo.
Der Neumond gleichfalls / zuweilen auch Donner.	Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.	15. 43	1
Das erst Viertel bringt lauter heisß Wetter.	Brendorff auf Peter u. Paul.	15. 44	2
Der Vollmond hat warmen Sonnenschein.	Biel / auf Medardi.	15. 44	3
	Bruntrut / den lezten mitw.	15. 45	4
	Davos / den 24. alt. Cal.	15. 46	5
	Feldkirch / auf Johanni.	15. 47	6
	Kempten / auf Peter Pauli.	15. 47	7
	Viechtensteg mont. nach Dreyfaltigkeit.	15. 48	8
	Morsee / auf Vitus.	15. 48	9
	Mümpelgart / samstag nach Dreyfaltigkeit.	15. 48	10
	Neuenburg / den 22.	15. 48	11
	Neustadt / den lezte Donstag.	15. 48	12
	Nevis / den 24.	15. 47	13
	Olten / montag vor Johanni.	15. 46	14
	Ravenspurg / auf Vitus.	15. 46	15
	Rothweil auf Johanni.	15. 45	16
	Sales / auf St. Johanni tag.	15. 44	17
	Straßburg / auf Johanni.	15. 43	18
	Schaffhause / am Pfingstdienst	15. 42	19
	Sursee / auf Johanni und Pauli	15. 41	20
	Ulm / auf Vitus.	15. 41	21
	Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15. 40	22
	Zürich / den 14. Tag nach Pfingst.	15. 40	23
	Zürzach / mont. nach Dreyfalt	15. 39	24
		15. 38	25
		15. 36	26
		15. 34	27
		15. 32	28
		15. 31	29
		15. 30	30



ren entschlossen mit gesamtten Kräfften die feindliche Armee in ihrem wohl verschantzten Lager anzugreifen. Die Feinde hatten nun alle ihre Stücke gegen den Eydgnoffen gekehret / und liefen dieselbe aufeinmahl auf die anziehende Eydgnoffen los brennen : Allein die Eydgnoffen fielen nieder auf die Erde / die Kugeln fuhren über sie aus / und es kam kein Mann von den Eydgnoffen um das Leben. Auf dieses wolten die Eydgnoffen mit aller Furie angreifen / aber der wolerfahrne Hauptmann Wolleb sprach : Nicht also liebe Eydgnoffen / sondern lasset noch einen Schuß über euch gehen / und alsdenn greiffet herzhafft an. Die Eydgnoffen legten sich wieder hierauf auf die Erde / indeme so kam abermahl ein ganzer Hagel aus groß und kleinem Geschuß über sie los / daß man vermeinen sollte es wurde kein Mann mehr davon kommen / aber dieser thate den Eydgnoffen keinen sonderlichen Schaden / auffer daß der tapffere Hauptmann / weil er zu Pferdts saß und die Eydgnoßische Armee commandierte, einen tödlichen Schuß empfangen / und vom Pferdts fiel : Er ermunterte sich wieder und sagte : Man sollte ihne beyseits legen / und seiner nicht achten / nun



VII. **Alt Heumonat** | D Auf, und | **Aspecten und** | **Neu Heumon.**  
**Monat** JULIUS. | Untergang. | vermühtliche Bitterung | JULIUS.

**Freyt.** 1 Theobaldus  10. 53. **Aber kleine**  $\Delta \odot$  **Doner** | 12 Nabor  
**Samst.** 2 **Mar. Heims.**  11. 8. **Aber stern geht** und | 13 Anacletus







27. **Ev. Luc. 5.**  $\odot$  **Aufgang** 4. Ubr 16. m. **Unterg.** 7. Ubr 44. m. **Ev. Marc. 8.**

**Sonnt.** 3 **Cornelius**  11. 25. **5 17 Nach.  $\odot \text{h} \text{q}$**  | 14 **Bonaventur**  
**Mont.** 4 **Ulricus**  11. 43. **um 11. Ubr unter Hagel** | 15 Heinrich  
**Dienst.** 5 **Anshelmus**  11. 54.  **$\times \odot / \times \text{h} / \times \text{q}$  Wind** | 16 Faustus  
**Mitw.** 6 **Esajas**  12. 14.  **$\text{h} \text{h} \square \text{h} /$  und Regen** | 17 Alexius  
**Donst.** 7 **Joachim**  12. 36.  **$\square \text{h} /$  Sonnenschein** | 18 Arnold  
**Freyt.** 8 **Kilian**  1. 18.  **$\times \text{h} /$  D perig. Warm** | 19 Arsenius  
**Samst.** 9 **Cyrillus**  2. 19.  **$\text{h} \text{h} \times \odot \times \text{h} /$  Wetter** | 20 Margarita








28. **Ev. Math. 5.**  $\odot$  **Aufgang** 4. Ubr 23. m. **Unterg.** 7. 37. m. **Ev. Math. 7.**

**Sonnt.** 10 **7 Brüder**  **Der Mon**  $\odot$  8. 20. **Vor.  $\times \text{h} /$  schöne** | 21 **Scapul. Fest**  
**Mont.** 11 **Nachel**  **scheint bis** **Hundst. Anfang** war. ne | 22 **Mar. Magd.  $\text{h}$**   
**Dienst.** 12 **Hundst. auf.**  9. 33.  **$\odot$  in  $\text{h}$  10. 59. R. tage** | 23 Apollinarius  
**Mitw.** 13 **Heinrich**  9. 52.  **$\text{h}$  und  $\text{q}$  stehen trocken** | 24 Christina   
**Donst.** 14 **Bonaventura**  10. 8. **neben dem  $\odot$  heiß** | 25 **Jacob  $\text{h}$**   
**Freyt.** 15 **Margreth**  10. 23.  **$\text{h}$  neben  $\odot$  D Donner** | 26 **Anna**  
**Samst.** 16 **Paravsein**  10. 38.  **$\times \text{q} \text{q} / \square \text{q} /$  Wolcken** | 27 Pantaleon


29. **Ev. Marc. 8.**  $\odot$  **Aufgang** 4 Ubr 31 m. **Unterg.** 7 Ubr. 29. m. **Ev. Luc. 16.**

**Sonnt.** 17 **Alexius**  10. 54. **8. 27. Vor.  $\times \text{h} /$  heiß** | 28 **Nazarius**  
**Mont.** 18 **Hartman**  11. 12.  **$\times \text{h} / \times \text{q} /$  Sonnen** | 29 **Martha**  
**Dienst.** 19 **Rosina**  11. 36.  **$\Delta \odot / \square \text{h} /$  Schein** | 30 **Abdon**  
**Mitw.** 20 **Arnold**  1. 51.  **$\square \text{h} / \times \text{h} /$  heiß Wetter** | 31 **Ignatius**  
**Donst.** 21 **Arbogast**  12. 8.  **$\times \odot \text{h}$  D Apog. Donner** | **Neu Augustmon.**  
**Freyt.** 22 **Mar. Magd.**  12. 47.  **$\Delta \text{h} \square \text{h} /$  Windig** | 1 **Petri Ketenf.**  
**Samst.** 23 **Apollonia**  1. 37.  **$\Delta \text{h} \odot \text{q} /$  und feucht** | 2 **Portuncula**  
| 3 **Stephan Erf.**

30. **Ev. Math. 7.**  $\odot$  **Aufgang** 4. Ubr 40. m. **Unterg.** 7. Ubr 20 m. **Ev. Luc. 19.**

**Sonnt.** 24 **Christina**  2. 37.  **$\Delta \text{q} /$  schöner Sonnen** | 4 **Dominicus**  
**Mont.** 25 **Jacob**  **Der Mon**  $\odot$  **1. Ubr 1. m. Nach. schein** | 5 **Oswald**  
**Dienst.** 26 **Anna**  **siehet auf** **Aber schöne Abend. heiß** | 6 **Berklar. Christi**  
**Mitw.** 27 **Anna Maria**  8. 44.  **$\text{h}$  Stern geht vor  $\odot$  schön** | 7 **Afra**  
**Donst.** 28 **Siegfried**  9. 0.  **$\text{h}$  Ubr un ter** **hitzig Wetter** | 8 **Cyriacus**  
**Freyt.** 29 **Beatrix**  9. 14.  **$\odot \text{h} /$  beständig warm** | 9 **Romanus**  
**Samst.** 30 **Jacobea**  9. 28.  **$\text{h}$  in  $\text{h}$   $\Delta \odot$  Wetter** | 10 **Laurentius  $\text{h}$**

31. **Ev. Luc. 16.**  $\odot$  **Aufgang** 4 Ubr 49 m. **Unterg.** 7 Ubr 11. m. **Ev. Luc. 18.**

**Sonnt.** 31 **Sidonia**  9. 47.  **$\square \text{q} /$  Sonenschein** | 11 **Susanna**



**Neumonath hat 31. Tag.** Daß mich wachsen / o mein Hort / In dem guten fort und fort /  
 Nach mich gläubig / heilig / rein / Fern von allem Heuchel / Schein !

Das letzte viertel drohet mit Donner und Hagel: Dabey die trockne Erde Wasser wieder empfängt.

Der Neumonath hat warmes und heißes Wetter.

Das erste Viertel fährt fort mit grosser Hiß und Dürre.

Der Vollmond hat lauter heiß und trocken Wetter.

nun seye es Zeit den Angrieff zuthun / die Sach seye gewonnen er sterbe vernüt / und wünsche seinen lieben Mit- Eydnossen Glück zum Sieg / gnadete ihnen herzbeweglich ab / und mithin gab er seinen Geist auf.

Die Eydnossen wurden über diesen Todes- Fall ganz erbittert / und drangen ehe die Feinde wieder geladen hatten / durch Rauch und Dampf über die Schanze ein / und da gieng die Schlacht recht an / auf dem Feld vor Frastens draussen / gegen Feldkirch zwischen der Capell und dem Crenß so so noch heut zu Tag stehet. Die Eydnossen samt den Bündnern fochten wie Leuen und Bären / sie stachen / hieben und schossen so desperat in die Kayserlichen / daß sie in kurzer Zeit in die Unordnung gekommen / und die Flucht nahmen. Ein grosser Theil der Feinden sprang in den nahe dabey gelegenen Fluß Ill / in welchem 1400. Mann ertruncken / 3000. aber blieben todt auf der Wahlstatt / und von den Eydnossen kamen nur eils Mann um das Leben. Die Feinde mußten das ganze feindliche Lager im Stich / und den Eydnossen zur Beute überlassen: Also bekamen die Eydnossen bey 500. Stuck klein und grosses Geschütz / eine

Altkirch auf Jacobi.  
 Augspurg / auf Ulrich.  
 Krau / den 1. mitwoch.  
 Bern / mittwoch nach Jacobi  
 Bonfelden auf Jacobi.  
 Biel / auf Ulrich.  
 Bisanz / auf Jacobi.  
 Cleben / den 15.  
 Haslach / Montag nach Peter Paul.  
 Heidelberg auf Margreth.  
 Jlang / Mitw. nach Margreth. a. c.  
 Landna / Langenan auf Margreth.  
 Manns auf Jacobi.  
 Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.  
 Milten den 1. mitwoch.  
 Münster / im Basler- Bistum den 17.  
 Orbonne / auf Maria Magdal.  
 Rheineg / mitwoch nach Jacobi Kirch- Weyh.  
 Seckingen / auf Jacobi.  
 Sempach / auf Cyrilli.  
 Überlingen / auf Ulrich.  
 Unterseen / am 1. mitwoch.  
 Wis / Dienstag nach Maria Magdalena.  
 Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.  
 Wildhaus / auf Ulrich.  
 Welschneuenburg / den 1. mitwoch.  
 Waldshut / auf Jacobi.  
 Willisau / auf Ulrich.  
 Worms / auf Theobaldi.  
 Würzburg / auf Kilian.

Tag.	L.	M.
St.	m.	§
15.	29	1
15.	28	2
15.	26	3
15.	25	4
15.	23	5
15.	21	6
15.	19	7
15.	16	8
15.	17	9
15.	15	10
15.	13	11
15.	11	12
15.	10	13
15.	8	14
15.	2	15
15.	0	16
14.	58	17
14.	56	18
14.	53	19
14.	50	20
14.	48	21
14.	46	22
14.	43	23
14.	40	24
14.	37	25
14.	34	26
14.	32	27
14.	30	28
14.	27	29
14.	24	30
14.	21	31



VIII. **Alt Augustm.** | D Auf. und | **Aspecten und** | **Neu Augustmonat.**  
 Monat | AUGUSTUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | AUGUSTUS.

Mont.	1	<b>Peiri Ketent.</b>		10.	7	<b>12. 58. Vor.</b>	Warmer	12	Clara
Dienst.	2	Moses		10.	34	<b>* ♀ /</b>	Sonnenschein	13	Hypolita
Mittw.	3	Josias		11.	10	<b>☉ ☽ /</b>	Winde	14	Eusebius
Donst.	4	Dominicus		11.	40	<b>☽ ☽ /</b>	Perig. Oschein	15	<b>Mar. Di. ✠</b>
Freyt.	5	<b>Oswald</b>		12.	0	<b>* ♀ / ☽</b>	Schön Wetter	16	Joh Rochus
Samst.	6	Sixtus		1.	7	<b>☽ * ♀ / ☽</b>	warmer	17	Liberatus

32. **Ev. Luc. 9.** ☉ Aufgang 5 Uhr 1 m. Unterg. 6 Uhr 59 m. **Ev. Marc. 22.**

<b>Sonnt.</b>	7	<b>Don. Alfra</b>		2.	28	<b>☽ * ♀ / ☽</b>	u. schöner	18	<b>Agapitus</b>
Mont.	8	Reinhard		Der Mon	4.	10. Nach.	Oschein	19	Sebalduß
Dienst.	9	Roman		scheint bis	☽ ♀ /	Nebel-Wetter		20	Bernhard
Mittw.	10	<b>Laurentius</b>		8.	14	<b>* ♀ /</b>	Feucht Wetter	21	Privatus
Donst.	11	Ignatius		8.	29	<b>* ♀ /</b>	Sonnenschein	22	Symphoria
Freyt.	12	Clar. <b>Bleiche</b>		8.	45	<b>Dundstag Ende</b>	Feucht	23	Zachäus
Samst.	13	<b>Dundst. End</b>		9.	1	<b>☉ in ☽</b>	schön Wetter	24	<b>Bartholom ✠</b>

33. **Ev. Luc. 18.** ☉ Aufgang 5 Uhr 12 m. Unterg 6 Uhr 48 m. **Ev Luc. 10.**

<b>Sonnt.</b>	14	<b>Samuel</b>		9.	19	<b>☽ ☽ / ☽</b>	Warm	25	<b>Ludwig</b>
Mont.	15	<b>Mar. Dimelf.</b>		9.	42	<b>♀ in ☽</b>	Sonnenschein	26	Silverus
Dienst.	16	Joh. Roch.		10.	9	<b>☽ 1. 40. Vor. ☽ ♀ /</b>	Nebel	27	Gebhard
Mittw.	17	Liberatus		10.	47	<b>☽ ☽ / ☽</b>	Regen	28	Pelag. Aug.
Donst.	18	Deodatus		11.	33	<b>☽ Orient. ☽ Apog.</b>	Wind	29	Joh. Enth.
Freyt.	19	Sebalduß		12.	1	<b>☽ ♀ /</b>	Starcke Winde	30	Rosa
Samst.	20	Bernhard		12.	30	<b>☽ ♀ / ☽ ☽ /</b>	Regen	31	Sabina

**Anbruch des Tages 3 Uhr 26 m. Abscheid 8 Uhr 34 m.** **Neu Herstmonat**

34. **Ev. Marc. 7.** ☉ Aufgang 5 Uhr 23 m. Unterg. 6 Uhr 37 m. **Ev. Luc. 17.**

<b>Sonnt.</b>	21	<b>Privatus</b>		1.	35.	<b>☽ ♀ /</b>	Nebel Wetter	1	<b>Berena Agid</b>
Mont.	22	Emilia		2.	28.	<b>☽ ☽ / ☽</b>	Kalte	2	Basilius
Dienst.	23	Zachäus		4.	1.	<b>☽ ☽ / ☽</b>	Regen	3	Seraphia
Mittw.	24	<b>Bartholome</b>		Der Mon	2.	45 <b>Vor. ☽ ♀ /</b>	Wind	4	Rosalia
Donst.	25	Ludwig		steht auf	<b>Venus ist der</b>	Sonnen-		5	Victoria
Freyt.	26	Serperus		7.	42.	<b>Abendstern</b>	blick	6	Magnus
Samst.	27	Gebhard		8.	1.	<b>☽ ☽ / ☽ ♀</b>	Winde	7	Reina

35. **Ev. Luc. 10.** ☉ Aufgang 5 Uhr 34 m. Unterg 6U. 26 m. **Ev. Marc. 6.**

<b>Sonnt.</b>	28	<b>Augustin</b>		8.	18.	<b>☽ ☽ / ☽ ♀ /</b>	genug	8	<b>Mar. Seb.</b>
Mont.	29	<b>Joh. Enth.</b>		9.	43	<b>☽ ♀ / ☽ ♀ /</b>	Regen	9	Coff. Hilbe
Dienst.	30	H. Heinrich		9.	15.	<b>☽ ♀ /</b>	Sonnenschein	10	Nicol. Cole
Mittw.	31	Rebecca		10.	2.	<b>☽ 7. 16. Vor.</b>	schön Wetter	11	Felix Regula





**August hat 31. Tag.** Jesu dein Verdienst und Tugend / Tilg die Sünden meiner Jugend /  
 Daß mich in Gottseligkeit / einig haben meine Freund!

Das letzte Viertel hat meist war-  
 men Sonnenschein.  
 Der Neumond hat gleichfalls war-  
 men Sonnenschein.  
 Der Neumond bringt eine gefahrli-  
 che Zeit von Donner und Hagel.  
 Der Vollmond viel Sonnenschein  
 ist aber mit Regen auch vermischt.

eine grosse Menge Proviant / Muniti-  
 on / Zelten und Föhnen zc. Nach-  
 deme sie auf der Wahlstadt mit gebo-  
 renen Knien Gott für den herzlichen  
 Sieg gedancket hatten / so theilten sie  
 in grosser Einigkeit / Fried und Freu-  
 den die eroberte Beute.

Den folgenden Tag wolten die Eid-  
 gnossen ihre siegreiche Waffen fortse-  
 tzen / und die von ihnen abgefallene  
 Wallgeuer nach verdienen abstraffen.  
 Allein die Priester / Weib und Kinder  
 im Wallgeu zogen Proceffions, weise-  
 denen Eydnossen entgegen und haben  
 mit so kläglichem Geschrey und Ge-  
 berden um Gnade an gehalten / daß die  
 Eydnossen nicht allein zum Wittleiden  
 sondern etliche gar zun Thränen bewegt  
 wurden / ihnen ward mit Schwerdt  
 und Brand verschonet und nur eine  
 Brandschätzung von 8000 fl. anferle-  
 get. Die Eydnossen warffen die auf-  
 geworffene Schanze wieder ein / liessen  
 eine Besatzung in Frastenz / und die  
 Bündner zogen wieder in ihr Land / die  
 Eydnossen aber üben Rhein wieder  
 heim.

S. 2.

**Von der siebenden Schlacht auf  
 der Malser Heide im Tyrol / an  
 Gränzen des Untern Engadins.**

An. 1499.

**U**m Pfingsten fielen acht tausend Etsch-  
 länder und Tyroler / denen Bünd-

	Tag.	L.	M.
Altkirch / auf Vorenkentag.	13.	18	1
Altstätten / mont. nach Mar.	14.	14	2
Himmelfart.			
Wrau / den 1. mitwoch.	13.	18	1
Bremgarten / auf Barthol.	14.	14	2
Braunschweig / montag nach	14.	11	3
Laurenzi berühmte mes.	14.	7	4
Dufweiler / auf Mar. Himmelf.	14.	7	4
Einsiedlen / mont. vor Berena.	14.	4	5
Endingen / Engen / Ensisheim	14.	0	6
auf Bartholomai.	14.	0	6
Ettiswil / donst. nach Kochus.	13.	57	7
Fischbach / auf Laurenzentag	13.	53	8
Genff / den ersten.	13.	50	9
Glarus / diensttag vor Maria	13.	47	10
himmelfahrt a. c. ist ein gros-	13.	44	11
ser Schaaf-Marcst.	13.	41	12
Grabs / montag nach Maria	13.	41	12
Himmelfahrt alt. Cal.	13.	38	13
Heidelberg / mont n. Barthol.	13.	35	14
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13.	32	15
Hauptweil / nach Bartholom.	13.	29	16
Eyon / den 4ten.	13.	29	16
Landschut / auf Bartholom.	13.	26	17
Mels / samstag nach Barthol.	13.	23	18
Murten / mitw. vor Barthol.	13.	19	19
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13.	16	20
Olten / mont. nach Mar. himmelf	13.	13	21
Rapperschweil / mitwoch vor	13.	9	22
Barthol.	13.	9	22
Reichensee / auf Laurenzentag	13.	6	23
Rheinfelden / donst n. Barth.	13.	3	24
Schaffhausen / auf Barthol.	13.	0	25
Sursee / auf Joh. enthaupt.	13.	0	25
Schwargenberg / an Voren-	12.	57	26
ken Abend.	12.	53	27
Urnäschchen / den 1. montag a. c.	12.	49	28
Wattweil / den 2. mitwoch.	12.	45	29
Willisau / auf Vorenken tag.	12.	42	30
Zerbst / auf Barthol.	12.	38	31
Zoffingen / mitw. nach Barth.	12.	38	31
Zweyimmen / den 4. mitwoch.			



IX. **Alter Herbstm.** | D Auf. u. | **Aspecten und** | **Neu Herbstm.**  
 Monat | SEPTEMBER. | Untergang. | vermuthliche Witterung | SEPTEMBER.

Donst.	1 <b>Verena Egsdi</b>	II. 2.	☾ Perig. *h / Nebel	12 Leontius
Frest.	2 Veronica	II. 36.	☿ *o / *4 und	13 Eulogius
Samst.	3 Theodosia	12. 18.	☿ □♂ Soñenschein	14 <b>Erhöb.</b> †

36. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 5. Uhr 47. m. Unterg. 6. Uhr 13. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	4 <b>Esther</b>	I. 37.	☿ *♀ Schöner und	15 <b>Ludmilla</b>
Mont.	5 Victoria	3. 3.	♄ *♂ warmer	16 Cornelius
Dienst.	6 Magnus	4. 27.	♄ o h Soñenschein	17 Hildegard
Mitm.	7 Regina	Der Mon	2. 2. Vor. o 4 Schöner	18 <b>Esther Kronf.</b>
Donst.	8 <b>Mar. Geburt</b>	scheint bis	4 occid. o ♀ Soñschein	19 Januarius
Frest.	9 H. Ulrich	7. 12.	*h♂ Mercklich Kälter	20 Eustachius
Samst.	10 Dithilia	7. 30.	♄ und Neben C Winde	21 <b>Matheus</b> †

37. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 5 Uhr 58 m. Unterg. 6. Uhr 2. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	11 <b>Felix Neg.</b>	7. 51.	Tag u. Nacht gleich mit	22 <b>Mauritius</b>
Mont.	12 Syr. ☉ in o	8. 18.	☉ in o 1. 17. Nach. Re-	23 Thecla
Dienst.	13 Hector	8. 50.	<b>Herbsts Anfang</b> gen	24 Rupertus
Mitm.	14 <b>Erhöhung</b>	9. 32.	☾ 8. 31. N. ) Apog. Nebel	25 Cleophas
Donst.	15 Mar. Elisabeth	10. 37.	☾ Δ h / *♂ / Nebel	26 Justina
Frest.	16 Aurelia	11. 26.	Δ h / □ ♀ / Sonnens	27 Cosm. Dam.
Samst.	17 Lampert	11. 56.	Δ o / schein	28 Wenceslaus

38. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 6 Uhr 10. m. Unterg. 5. Uhr 50. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	18 <b>Rosa</b>	12. 33.	□♂ / □♀ Feuchtes	29 <b>Michael</b>
Mont.	19 Januarius	1. 50.	Δ♀ Nebel, Wetter	30 Hieronymus
Dienst.	20 Tobias	3. 6.	♀ in ☿ o h Nebel	1 Remigius
Mitm.	21 <b>Matth. Kronf.</b>	4. 21.	Jupiter ers und	2 Leodegarius
Donst.	22 Mauritius	Der Mon	3. 32. Nach. Sonnen-	3 Candidus
Frest.	23 Hercules	steht auf	scheint in der schein	4 Franciscus
Samst.	24 Robertus	6. 32.	<b>Morgenröthe</b> wechseln	5 Placidus

39. Ev. Luc. 14 ☉ Aufgang 6. Uhr 21. m. Unterg. 5. Uhr 39. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	25 <b>Cleophas</b>	9. 55.	ist der Morgen ab.	6 <b>Stof. Kr. Fes</b>
Mont.	26 Cyprianus	7. 24.	Stern und geht Nebel	7 Marx Pabst
Dienst.	27 Cosm. Dam.	8. 1.	nach 5 Uhr Δ o Feuch	8 Brigitta
Mitm.	28 Wenceslaus	9. 3.	auf ) perig. Nebel	9 Dionysius
Donst.	29 <b>Michael</b>	10. 11.	1. 26 N. Schön Wetter	10 Gedeon
Frest.	30 <b>Hieronym.</b>	11. 31.	*4 / Δ♂ / Soñschein	11 Burdhard





**Herbstmon. hat 30. Tag.**

Hellig Herr! find deine Wege/ Wunderbar find alle Stege/  
Nun ich will dir fest vertrauen/ Und auf deine Gnade schauen.

Der Neumond hat einen warmen  
Anfang / aber es folgen kalte Regen/  
und Winde.

Das erst viertel hat meist Nebel und  
Sonnenschein.

Der Vollmond bringt lauter feuch-  
te Nebel.

uern in ihr Land / und haben im En-  
gadin mit Rauben und Stehlen/ Sen-  
gen und Brennen recht unverantwort-  
lich und Gottloß gehauset: Sie hätten  
auch alle Dörfer im Engadin völlig in  
die Asche geleyet / wenn die Engadi-  
ner ihnen nicht grosse Geld- Summen  
für die Brandschätzung versprochen.  
Zu Versicherung dessen nahmen die  
Tyroler 33. die vornehmsten Herren  
als Bürgen mit sich/ und führten sol-  
che auf Meran.

Mithin bekamen die übrigen Bünd-  
ner von diesem Ueberfall die betrübte  
Nachricht/ daher schickten sie denen En-  
gadinern acht tausend Mann zur Hül-  
fe. Die fielen in das Tyrol ein / und  
theilten sich in zween Hauffen. Die  
Abrede ward gemacht daß man im  
Finstigen die hinter ihrer Schanze lie-  
gende Tyroler wolle anfallen/ der Klei-  
nere Hauffe sollte geraden Wegs /  
über Schlingen- Berg den Angrieff  
thun / und wann er mit Feuer ein Zei-  
chen geben werde / sollte der grössere  
Hauffe unter Augen dem Feind zu  
ziehen.

Dieser Abrede zu folg / zoge in der  
Nacht der Kleinere Hauffe über den  
Berg auf Mals zu. Als aber die  
Feinde der Bündnern Anzug vernom-  
men/ theilten sie sich in drey Hauffen.  
Der erste davon war die Reuterey/ die  
se

Ort / Datum	Tag.	z.	nr.
Appenzell / mont. n. Matthäi.	12.	35	1
Ungspurg / auf Michaeli.	12.	32	2
Ulmenschwendl / den 17.	12.	29	3
Bäzau / an Michaels Abend.	12.	26	4
Bözen / auf Verena Egid.	12.	23	5
Bregenzerwald zu Eck / den 17.	12.	19	6
Baden / den ersten.	12.	15	7
Chur / den 20. Viehmarkt a. c.	12.	12	8
Costanz / den 1. tag nach Mar- Geburt.	12.	9	9
Davos / den 29. alt. Cal.	12.	6	10
An der Egg / den 17.	12.	3	11
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12.	0	12
Erlenberg / den 1. mitw.	11.	56	13
Feldkirch / auf Michaeli.	11.	53	14
Frankfurt / auf Mariä Geb.	11.	50	15
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11.	47	16
Glaris / den 1. ein Tag vor + Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarkt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11.	44	17
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. c.	11.	40	18
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11.	36	19
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11.	33	20
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. c.	11.	29	21
Leipzig / auf Michaeli.	11.	26	22
Mayenfeld / mont. n. Michaeli.	11.	23	23
Müllhausen / auf + Erhöhung.	11.	19	24
Salez / auf Michaeli.	11.	16	25
Stauffen / auf Verena a. cal. oder den 12. Den 2. am V- abend vor Michaeli.	11.	12	26
Steinsberg den 22. a. c. ein Viehmarkt.	11.	8	27
St. Johän / 1. Tag nach Mich.	11.	4	28
Sonthofen / auf + Erhöhung.	11.	1	29
Schwarzenberg / am dienstag nach Matthäi.	10.	57	30
Solothurn / dienst. nach Ma- riä Geburt.			
Siran / auf alt Michael.			
Sorenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alle 14. tage hernach.			
Welsch-Neuburg / den ande- ren mittwoch.			
Wildhaus / auf + Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			



Samst 1 Remigius 12. 8. **\*h♀/ \*o/** Wind 12 Maximilian  
 40. **Ev. Math. 22.** ☉ **Aufgang 6 Uhr 34 m.** Unterg. 5 Uhr 26 m. **Ev. Math. 22.**

<b>Sonnt</b>	2 <b>Leodegari</b>	12. 53.	<b>4♂♂ □♂/ und Regen</b>	13 <b>Eduard</b>
<b>Mont.</b>	3 <b>Alia Barbara</b>	2. 16.	<b>h neben dem ☾ Soñen</b>	14 <b>Calixtus</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Franciscus</b>	3. 36.	<b>der Morgenstern schein</b>	15 <b>Theresia</b>
<b>Mitw.</b>	5 <b>Constans</b>	4. 54.	<b>ist 4 neben dem ☽ Regē</b>	16 <b>Gallus ††</b>
<b>Donst.</b>	6 <b>Angela</b>	Der Mon	<b>2. 51. Nach. ☉ Finst. unſ.</b>	17 <b>Hedwig</b>
<b>Freyst.</b>	7 <b>Judith.</b>	scheint bis	<b>*4♂ Regen und</b>	18 <b>Lucas</b>
<b>Samst</b>	8 <b>Pelagus</b>	6. 1.	<b>♀ und ♀ neben ☾ Wind</b>	19 <b>Ferdinand</b>

41. **Ev. Math. 9.** ☉ **Aufgang 6. Uhr 45. m.** Unterg. 5. Uhr 15. **Ev. Job 4.**

<b>Sonnt</b>	9 <b>Dionysius</b>	6. 23.	<b>ist neben dem ☾ Nebel</b>	20 <b>Wendelin</b>
<b>Mont.</b>	10 <b>Gedeon</b>	6. 54.	<b>geht um 6. U. unter □ h</b>	21 <b>Ursula</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Burchard</b>	7. 32.	<b>♂♂ *o, Soñenschein</b>	22 <b>Salome</b>
<b>Mitw.</b>	12 <b>Veritas</b>	8. 21.	<b>☉ ☽ 8. 27. Nachm.</b>	23 <b>Severinus</b>
<b>Donst.</b>	13 <b>Collmann</b>	9. 22.	<b>Δh *♀/ *♀/ Soñen</b>	24 <b>Evergistus</b>
<b>Freyst.</b>	14 <b>Calixtus</b>	10. 28.	<b>4. 6. Nach. *h♀ schein</b>	25 <b>Chrispinus</b>
<b>Samst</b>	15 <b>Theresia</b>	11. 38.	<b>♂♂ ♀ Retro. Winde</b>	26 <b>Coaristus</b>

42. **Ev. Math. 22.** ☉ **Aufg. 6. Uhr 56. m.** Unterg. 5. Uhr. 4. m. **Ev. Math. 18'**

<b>Sonnt</b>	16 <b>Gallus</b>	12. 6.	<b>♂♂ □♀/ Nebel</b>	27 <b>Ivo</b>
<b>Mont.</b>	17 <b>Kuinell</b>	12. 50.	<b>Δo/ □♂/ kalte Nebel</b>	28 <b>Sim. Jud. †</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Lucas</b>	2. 5.	<b>♂h/ Δ♀/ Δ♀/ Nebel</b>	29 <b>Narcissus</b>
<b>Mitw.</b>	19 <b>Ferdinand</b>	3. 20.	<b>♂4/ Feuchte Nebel</b>	30 <b>Quirinus</b>
<b>Donst.</b>	20 <b>Wendelin</b>	4. 31.	<b>ist geht um 6. Sonnen</b>	31 <b>Wolfgang</b>
<b>Anbruch des Tages 5. Uhr 16. m. Abscheld / 6. Uhr 44. m. <b>Neu Winterm.</b></b>				
<b>Freyst.</b>	21 <b>Ursula</b>	5. 56.	<b>Uhr unter ☽ schein</b>	1 <b>Aller Heilig. †</b>
<b>Samst</b>	22 <b>Columbus</b>	Der Mon	<b>3. 34. Vor. ☽ Finst. schein</b>	2 <b>Aller Seelen</b>

43. **Ev. Job. 4.** ☉ **Aufgang 7. Uhr 9. m.** Unterg. 4. Uhr 51 m. **Ev. Math. 21.**

<b>Sonnt</b>	23 <b>Severus</b>	stehet auf	<b>♂o♀/ *h♀ Kalte</b>	3 <b>Idda</b>
<b>Mont.</b>	24 <b>Salome</b>	6. 9.	<b>♀ occid. □h/ Regen</b>	4 <b>Carol Borrom</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Chrispinus</b>	6. 55.	<b>♂o♀ □h/ und Wind</b>	5 <b>Zacharias</b>
<b>Mitw.</b>	26 <b>Amandus</b>	8. 2.	<b>♀ occid. Δo/ Schnee</b>	6 <b>Leonhard</b>
<b>Donst.</b>	27 <b>Sabina</b>	9. 22.	<b>♂♂ D perig. Feucht</b>	7 <b>Engelbert</b>
<b>Freyst.</b>	28 <b>Sim Judas</b>	10. 44.	<b>♂ 8. 35. Nach. und Kalt</b>	8 <b>Gottfried</b>
<b>Samst</b>	29 <b>Narcissus</b>	11. 3.	<b>*h♀ Schnee u. Regen</b>	9 <b>Theodor</b>

44. **Ev. Math. 18.** ☉ **Aufgang 7 Uhr 19. m.** Unterg 4. Uhr 41. m **Ev. Math. 9.**

<b>Sonnt</b>	30 <b>Theonest.</b>	12. 6.	<b>4 neben ☾ Kalte</b>	10 <b>Triphon.</b>
<b>Mont.</b>	31 <b>Wolfgang</b>	1. 25.	<b>h neben ☾ Winde</b>	11 <b>Marti Bisch.</b>



**Weinmon. hat 31. Tag.** *Jesus unser Weinstock ist / wir sind seine rechte Reben*  
*Dieser Weinstock geb uns Krafft / daß wir guten Saft hergeben.*

Der Neumond will die trockne und durstige Erde wieder mit einem kühlen Regen träncken.

Das erste Viertel hat Anfangs kalte Winde / meist aber Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel bringt Regen und Schnee.

se bekame ordre daß sie geraden Wegs denen Bündnern entgegen ziehen / und verwehren sollten / daß sie nicht über die Schanze einbrechen können. Aber die Bündner nahmen einen andern Weg gegen Lättsch / über Stöck und Staudenklippen und Felsen unten am Berg h'n, wo selbst sich die Feinde keines An-grießs versehen hatten. So bald aber die Kenterey dieses erfahren eilten sie auf die Bündner / sie wurden aber alsobald in die Flucht geschlagen / und liefen dem andern Hauffen zu. Indes sen gaben die Bündner dem größern Hauffen / so sich auf der Ebne gehalten / das Zeichen mit Feuer / daß sie auch anrücken sollten / verrichteten ihr Gebet auf den Knien / und griffen den völligen Feind in seinem wohl verschankten Lager mit grosser Tapfferkeit auf der Malsfer-Heide an / da gerieth es zu einer blutigen Schlacht. Der Streit währete fünf Stunden lang und kein Theil wolte dem andern weichen / bis endlich der grössere Hauffen der Bündnern auch angekommen / da nahmen die Tyroler und übrige Kapferliche Völcker hauffen weise die Flucht / und eilten dem Städtlin Glurenz zu / zu einem Thor ein zum andern wieder aus / über den Fluß Ettsch. Das Geträng der Flüchtigen Feinden auf

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	S.
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli	10.	54	1
Basel / auf Simon Judä.	10.	51	2
Bern / dienst. nach Micheli und diensttag vor Simon Judä.	10.	47	3
Bludenz / am Tag Leodegari den 1ten / und dann alle 14. tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10.	44	4
Bonaduz / auf alt michaeli.	10.	41	5
Erlebach / diensttag vor Galli.	10.	37	6
Einsidlen / mont. nach Galli.	10.	34	7
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10.	31	8
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.	10.	27	9
Grüsch / den 16. alt. Calend.	10.	24	10
Küblis / den 1. freyt. viehmar.	10.	21	11
Sindau / am samst. nach Sim. Judä.	10.	18	12
Viechtensteg / mont. vor Galli.	10.	15	13
Vucern / auf Leodegari.	10.	12	14
Mayensfeld / mont. n. michaeli.	10.	9	15
Ragaz / montag nach Galli.	10.	6	16
Rapperschweil / mitwoch nach Dionysii.	10.	2	17
Sargans / am donst. vor marr.	9.	58	18
St. Gallen / samst nach Galli.	9.	54	19
Schweiz / auf Gallen-tag.	9.	51	20
Solothurn / mitw. nach Galli.	9.	47	21
Sonthofen / den 15.	9.	44	22
St. Johann / auf Gallus.	9.	42	23
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.	9.	38	24
Trogen / mont. nach Michaeli.	9.	35	25
Teufen / montag nach Galli oder am tag.	9.	32	26
Tobelmühli mont nach Galli.	9.	29	27
Unterseen / den ersten und letzten mitwoch.	9.	26	28
Urnäsch / diensttag vor Galli.	9.	23	29
Überlingen / mitw. nach Ursul.	9.	20	30
Winterthur / donst. vor Galli.	9.	17	31
Zug / auf Gallen-Tag.			



XI. Monat	Alt Winterm. NOVEMBER.	D Auf: u.   Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Winterm NOVEMBER.
Dienst.	1 <b>Aller Heilig.</b>	♄ 2. 42.	♀ der Morgens Regen	12 Marti Pabst
Mittw.	2 <b>Aller Seelen</b>	♄ 3. 56.	♁ Stern ist eines oder Schnee	13 Didacus
Donst.	3 Theophilus	♄ 5. 7.	♁ Stunde sichtbar genug	14 Venerandus
Freyt.	4 Sigmund	♄ 6. 26.	♁ ♁ ♁ dir. Schnee	15 Leopold
Samst.	5 Malachias	♄ Der Mon	♁ 5. 47. Vor. ♁ Finst. unf.	16 <b>Othmar</b> †

45. Ev. Math. 12. ☉ Aufgang 7. Uhr 29. m. Unterg 4. Uhr 31. m. Ev. Math 24.

Sonnt.	6 <b>Leonhard</b>	♄ Scheint bis	♁ ♁ * h. Nebel und	17 <b>Florian</b>
Mont.	7 Florentin	♄ 5. 30.	♁ ♁ ist neben dem Sonnen	18 Eugenius
Dienst.	8 4 gekrönte	♄ 6. 14.	♁ Mond zu sehen. Schein	19 Elisabeth
Mittw.	9 Theodorus	♄ 7. 9.	♁ ♁ / ♁ Apog. Kälte	20 <b>Columbanus</b>
Donst.	10 Justus	♄ 8. 13.	* ☉ Sonnen tage	21 <b>Mar. Opfer</b>
Freyt.	11 <b>Martinus</b>	♄ 9. 22.	☉ in ♁ 4. 7. n. Trüb	22 Cecilia
Samst.	12 Marti Pabst	♄ 10. 31.	♁ gebet Abends Kälte	23 Clemens

46. Ev. Math. 9. ☉ Aufgang 7 Uhr 37. m. Unterg. 4. Uhr. 23. m. Ev. Math. 14.

Sonnt.	13 <b>Wibrath</b>	♄ 11. 42.	♁ 11. 40. Vor. Sonnenblick	24 <b>Chryfogon.</b>
Mont.	14 Friederich	♄ 12. 14.	um 5 Uhr unter/ Nebel	25 <b>Catharina</b> †
Dienst.	15 Leopold	♄ 12. 54.	ist der röthlichte gut	26 <b>Conrad</b>
Mittw.	16 <b>Othmar</b>	♄ 2. 7.	Abendstern. Wetter	27 Agricola
Donst.	17 Florian	♄ 3. 23.	♁ ☉ / ♁ ♁ / aber Kälte	28 Costenes
Freyt.	18 Eugenius	♄ 4. 45.	* h ♁ / ♁ ♁ / Schnee	29 Ireneus
Samst.	19 <b>Elisabeth</b>	♄ 6. 7.	♁ ♁ / oder Riesel	30 <b>Andreas</b> †

47. Ev. Math. 24. ☉ Aufgang 7 Uhr 44. m. Unterg. 4 Uhr 16 m. Ev. Luc. 21.

Sonnt.	20 <b>Elisabeth</b>	♄ Der Mon	♁ 2. 56. Nach. Feuchte	1 <b>1. Advent</b>
Mont.	21 <b>Mar. Opfer.</b>	♄ steht auf	* ♁ ☉ Sonnenblick	2 Bibiana
Dienst.	22 Cecilia	♄ 5. 37.	♁ ☉ ♁ / ♁ ♁ / Nebel	3 Franc. Xaver.
Mittw.	23 Clemens	♄ 7. 1.	♁ ♁ * h / ♁ ♁ / und	4 Barbara
Donst.	24 Chrysostom	♄ 8. 52.	♁ ♁ ☉ / * ♁ / Sonne	5 Sabina
Freyt.	25 <b>Catharina</b>	♄ 9. 41.	♁ ♁ ☉ ♁ / schein	6 <b>Nicolaus</b> †
Samst.	26 <b>Conrad</b>	♄ 11. 5.	♁ in ♁ ♁ ♁ wechseln	7 Ambrosius

48. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 49 m. Unterg 4 Uhr 11 m. Ev. Math. 11.

Sonnt.	27 <b>1. Advent</b>	♄ 11. 52.	♁ 6. 19. Vor. mit ein/	8 <b>Mar Empf.</b>
Mont.	28 Costenes	♄ 12. 23.	h steht neben ander	9 Leocadia
Dienst.	29 Antonius	♄ 1. 38.	dem I gebet * ☉ / ab	10 Melchiades
Mittw.	30 <b>Andreas</b>	♄ 2. 52.	um 11. Uhr auf Schnee	11 Damasus





# Wintermonat hat 30. Tag.

Ey! klage man nur nicht/ ab kalten Winter-Tagen/  
So lang Gott muß ab uns und unserer Kälte klagen.

Neumond hat bald Nebel bald  
Sonnenschein.

Das erste Viertel fährt mit gleicher  
Witterung fort.

Der Vollmond bringt wieder Nebel  
und Sonnenschein.

Das letzte Viertel kömmt mit Wind  
und Schnee.

auf der Bruck ware so groß / daß die  
Bruck mit thren gebrochen / und bey die  
400. im Wasser ersauffen mußten: Der  
Fluß war vergestalten mit Todten an-  
gefüllet / daß die Bündner über sie her-  
gehen können / und die flüchtigen Fein-  
de / bis die Nacht eingebrochen / ver-  
folget haben.

In diesem Treffen sind vier tausend  
Mann von den Feinden geblieben / und  
über 400. ertrunken. Die Bündner  
erbeuteten das Tyrolische Panner / 6  
Fahnen / 8. grosse Stuck / und viel Wehr  
und Waffen / haben aber auch 225.  
Mann eingebüßet / und 700. wurden  
verwundet.

Die Tyroler konnten diesen herzli-  
chen Sieg fast nicht verschmerzen / sie  
wußten sich aber nicht anderster zür-  
den / als daß sie für das Städtlein  
Meran gefallen / die obbedeute 33.  
Herren aus dem Engadin / die als  
Bürgen und Geißel allda in Verhaft  
gesehen / mit Gewalt heraus geforde-  
ret / und sie wider alles Völder Recht  
in Stucken zerhauen.

Die Bündnerische Völcker haben  
diese Unthaten scharf gerochen / und  
nicht nur das Städtlein Glurenz schon  
vordeme / rein ausgeplündert und samt  
6. Tonnen Pulver so darinen lagen / an-  
gezündet und verbrant. Sondern fielen

Appenzell / am Mittwoch nach  
Martini.

Mrau / den andern mitwoch.

Arbon / auf martini.

Bern / mitwoch vor Andreas.

Buchhorn / auf Andreas.

Bernegg / auf martini.

Costanz / auf Conradi.

Chur / auf martini alt Ca-  
lenders.

Einsidlen / 1. Tag vor martini.

Freyburg in Uchtland / auf  
martini.

Glarus / der erste vor Martini /  
der andere den 29. a. c.

Grösch / auf alten Andreas.

Herisau / auf Othmar / wann  
aber ein Fejrtag ist 8. Tag

hernach.

Glang / den 1. dienst. alt Cal

Kiblis / den 1. Freytag viehm.

Langenargen den 6.

Lyon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitw. vor martini.

Rheinegg / mitw. nach martini.

Rosbach / donstag nach aller  
Heiligen.

Sargans / am donstag vor Ca-  
tharina.

Stein am Rhein / donst. nach  
Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schashausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini und 8.  
Tag nach Andreas / ist ein Vieh-  
markt.

Ury / donstag vor Nicolai.

Zeufen / montag nach Mar-  
tini / oder am Tag.

Zübingen / auf Martini.

Welschnenburg / mitw. nach  
aller Heiligen.

Weil / diensttag nach Othmar.

Winthertthur / donnerstag vor  
martini.

Zürich / auf martini.

Tag	L.	M.
9.	14	1
9.	12	2
9.	10	3
9.	7	4
9.	4	5
9.	2	6
9.	0	7
8.	58	8
8.	55	9
8.	52	10
8.	50	11
8.	48	12
8.	46	13
8.	44	14
8.	42	15
8.	40	16
8.	38	17
8.	36	18
8.	34	19
8.	32	20
8.	30	21
8.	29	22
8.	28	23
8.	27	24
8.	26	25
8.	24	26
8.	22	27
8.	21	28
8.	20	29
8.	19	30



XII. **Alt Christmonat** | Auf- und Untergang | **Aspecten und vermuthliche Witterung.** | **Neu Christmonat**  
 Monat | DECEMBER. | | | DECEMBER.

Donst.	1 Longinus		4. 3.	Q neben $\delta$ U	12 Judith
Freit.	2 Candidus		5. 16.	dem $\odot$ $\times$ $\hbar$ ständig	13 Joost/Lucia
Samst.	3 Charlotta		6. 28.	$\Delta$ $\hbar$ $\gamma$ veränderlich	14 Nicasius

49. Ev. Luc. 21.  $\odot$  Aufgang 7 Ubr 52 m. Unterg. 4. Ubr 8. m. Ev. Job. 1.

Sonnt.	4 B Barbara		7. 27.	$\square$ $\hbar$ / $\times$ $\Delta$ / $\delta$ $\gamma$ Wind	15 B 3. Eusebius
Mont.	5 Cordula		Der Mon	$\bullet$ 1. 29. Vor. Sonnenschein	16 Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus		scheint bis	$\bullet$ $\square$ $\Delta$ / $\Delta$ Apog. Sonnen	17 Lazarus
Mitw.	7 Agathon		5. 51.	$\Delta$ neben $\odot$ geht schein	18 Fronfasten
Donst.	8 Kar. Empf.		6. 57.	um 6. Ubr unter Schnee	19 Nemefius
Freit.	9 Willibald		8. 6.	$\Delta$ $\hbar$ $\delta$ kürzester Tag	20 Achilles
Samst.	10 Walt Ein		9. 18.	Ein $\Delta$ Winters Wind	21 Thom. Ap. $\ddagger$

50. Ev. Math. 11.  $\odot$  Aufgang. 7 Ubr 54. m. Unterg. 4. Ubr 6. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	11 B 3 Damafius		10. 27.	Anfang $\Delta$ $\delta$ Winde	22 B 4 Beatrix
Mont.	12 Tabitha		11. 37.	$\delta$ $\hbar$ / $\times$ $\delta$ , $\square$ $\gamma$ genug	23 Dagobert
Dienst.	13 Lucia		12. 6.	5. 6. Vor. Sonnenschein	24 Adam Eva $\ddagger$
Mitw.	14 Fronfasten		12. 59.	$\delta$ $\Delta$ / $\square$ $\delta$ / schön Wetter	25 Christoff $\ddagger$ $\ddagger$
Donst.	15 Abraham		2. 6.	Ein $\Delta$ / $\times$ $\hbar$ $\delta$ aber kalt	26 Stephan. $\ddagger$ $\ddagger$
Freit.	16 Adelheit		3. 26.	$\Delta$ geht um Mitternacht	27 Job Evang. $\ddagger$
Samst.	17 Lazarus		4. 51.	um 12. Ubr auf Schnee	28 Kindeltag $\ddagger$

51. Ev. Job. 1.  $\odot$  Aufgang 7 Ubr 51. m. Unterg. 4 Ubr 9. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	18 B 4 Bunnib.		6. 16.	$\hbar$ Retro. Sonnenschein	29 Thom. Bis.
Mont.	19 Nemefius		7. 37.	$\delta$ $\gamma$ / $\times$ schön Wetter	30 David
Dienst.	20 Achilles		Der Mon	$\bullet$ 1. 35. Vor. $\times$ $\hbar$ / Nebel	31 Sylvester
Mitw.	21 Thomas		steht auf	$\Delta$ $\delta$ / $\delta$ $\gamma$ / Schnee	1 1744 Neu Jenner
Donst.	22 Ulyffes		7. 5	$\delta$ $\gamma$ / Schnee: Winde	2 Macarius
Freit.	23 Dagobert		8. 32.	$\gamma$ orient Sonnenschein	3 Genoveva
Samst.	24 Adam/Eva		9. 55.	$\delta$ $\gamma$ / $\square$ $\Delta$ / Wind	4 Titus

52. Ev. Luc. 2.  $\odot$  Aufgang 7. Ubr 48. m. Unterg. 4. Ubr 12. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	25 B Christof		11. 12.	$\Delta$ $\delta$ / $\times$ $\delta$ / unbeständig	5 Telesphorus
Mont.	26 Stephanus		11. 46.	6. 52 Nach. $\square$ $\odot$ Schnee	6 B 3. Aulig
Dienst.	27 Job. Evang.		2. 26.	$\delta$ $\gamma$ / $\Delta$ $\hbar$ $\gamma$ u. Winde	7 Lucian
Mitw.	28 Kindl. Tag		1. 49.	$\delta$ $\gamma$ / $\square$ $\delta$ / Schnee	8 Erhard
Donst.	29 Thomann		2. 53.	$\Delta$ $\hbar$ $\odot$ $\times$ und Winde	9 Juliana
Freit.	30 David		4. 5.	$\times$ $\delta$ durcheinander	10 Paul Einsidl.
Samst.	31 Sylvester		5. 51.	$\square$ $\hbar$ / Sonnenschein	11 Felicitas





**Christm. hat 31. Tag.** Das Jahr ist nun vorbey / ich will mit Danck erscheinen /  
Für Gnade mancherley / die mir und auch den meinē / Gott hat erzeigt.

Der Neumond will mit Kälte ein-  
brechen.  
Das erste Viertel hat kalte Nebel.  
Der Vollmond kommt mit Schnee  
und Wind.  
Das letzte Viertel führet gleiche Wit-  
terung mit sich.

len auch ins Etschland / plünderte die  
schönsten Dörffer / legten solche in die  
Asche / zerstörten den Tyrolern ihre ge-  
gen dem Bündner Land aufgeworfe-  
ne Schanzen / und kehreten mit vieler  
Beute wieder in ihr Vaterland zurück.  
Nicht minder waren die Endgnossen  
untenher glücklich / sie thaten einen Ein-  
fall in das Schwabenland / eroberten  
Küssenberg / Stühlingen und das  
veste Schloß Blumenfeld / wobey merck-  
würdig / da sich der Commendant mit  
allen Soldaten zu Kriegsgefangenen  
ergeben müssen / daß des Commendan-  
ten Gemahlin erlaubet worden / frey  
heraus zugehen / und das liebste und  
beste so sie im Schloß hätte / so viel sie  
tragen möge / mit heraus zu nehmen.  
Jederman meinte sie werde ihr baares  
Geld / Gold / Silber / Edelstein / Kleino-  
dien / dessen sie ein grossen Schatz hatte /  
mit heraus tragen / allein das alles  
liesse sie stehen / und nahm ihren lieben  
Ehemann auf den Rücken / trug den-  
selben zum Schloß aus / und sagte zu  
den Endgnößischen Officiers ; Dieses  
seye thro das liebste im ganken Schloß.  
Diese exemplarische Ehe . Treu hat des-  
nen Endgnossen so wohl gefallen / daß sie  
thro hernach erlaubet / das übrige auch  
heraus zunehmen.

Allstätten / donnst. nach Nicol.  
Appenzell am mitw. nach Nicol.  
Uran / mitw. vor Thomas.  
Bern / montag nach Thomas.  
Biel / donst. vor dem Neujahr.  
Bremgarten / 1. tag vor Thom.  
Chur auf Thomas alten Calend  
Frauenf. montag nach Nicol.  
Feldkirch / auf Thomas.  
Freyburg im Breisgau auf  
Thomas.  
Hauptweil montag nach Andre.  
Heidelberg / auf Nicolai.  
Geiß / den 1. tag vorm Appen-  
zellermarkt.  
Jlanz in Pündten / den ersten-  
dienstag alt Calend. u. den 31.  
Kaysersstuhl auf Nicolai / und  
Thomas.  
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt  
Kenzburg / donnst. nach Nicol.  
Müllhausen / auf Nicolai.  
Peterlingen / den 21.  
Rapperschweil / mitwoch vor  
Thomas.  
Rickenbach / den 1. dienstag.  
Schiers / an Thomas - Tag.  
Straßburg / auf alt Weynacht.  
Sursee / auf Nicolai.  
Überlingen / auf Nicolai.  
Ury / donstag vor Nicolai.  
Willisau / donstag. vor Thom.  
Winterthur / donst. vor Thom.  
Zweylingen / den 2. donst.

Tag.	St. m.	12
8.	17	1
8.	16	2
8.	16	3
8.	15	4
8.	14	5
8.	14	6
8.	13	7
8.	12	8
8.	12	9
8.	12	10
8.	12	11
8.	12	12
8.	13	13
8.	14	14
8.	14	15
8.	15	16
8.	16	17
8.	16	18
8.	17	19
8.	18	20
8.	19	21
8.	20	22
8.	21	23
8.	22	24
8.	24	25
8.	26	26
8.	27	27
8.	28	28
8.	29	29
8.	30	30
8.	32	31